



Neues Familienbad Rahlstedt

Von Dipl.-Ing. (FH) Sybille Eisfelder
(bs2architekten gmbh)

Der Stadtteil Rahlstedt liegt im Nordosten der Hansestadt Hamburg. Er ist einerseits der bevölkerungsreichste Stadtteil der Hansestadt, gleichzeitig reicht das Einzugsgebiet der dortigen Bäder aufgrund der Stadtrandlage bis über die Landesgrenze hinaus in das südliche Schleswig-Holstein.

Aufgrund demografischer Entwicklungen und der allgemein bekannten Wetterlage in Norddeutschland verlor das saisonal betriebene Sommerfreibad stetig an Attraktivität. Ganzjährig nutzbare Wasserflächen für Schwimmen lernen, Schulschwimmen, Vereinssport und die zuverlässigen Breitensport- und Freizeitnutzung sind seit den 1960er Jahren zunehmend gefragt. Im Sinne dieser langjährigen Strategie hat Bäderland als Betreiber der städtischen Schwimmbäder ein Standortmodernisierungskonzept entwickelt. Dieses sah die Migration des saisonalen, im Schnitt nur ca. 50 Tage im Jahr betriebenen Sommerfreibades aus absoluter Randlage zum zentralen, gut angebundenen Hallenbadstandort im Herzen Rahlstedts vor. Verbunden mit einer Betonsanierung wurde das dort vorhandene Bad im klassischen 70er Jahre Stil, welches ohne Außenanlagen nur aus einem 25 Meter Mehrzweckbecken und einem Lehrschwimmbecken bestand, in großen Bereichen kernsanitiert, modernisiert und auch optisch zeitgemäß wiederhergestellt. In einem ersten Schritt wurde die Wasserfläche durch eine multifunktionale Kurshal- ▶

le mit Hubboden erweitert. In langwieriger Abstimmung mit Politik, Verwaltung, Schulen, Sportvereinen und Bürgerinitiativen wurde in 2020 nach Fertigstellung eines Ganzjahresfreibads samt Liegewiese und attraktivem Splash Pad die Aufgabe des saisonalen Sommerfreibads realisiert. Aus zwei wenig attraktiven Einzelstandorten wurde das moderne und zukunftsfähige Familienbad Rahlstedt.

Während das Ganzjahresfreibad mit einer Wassertiefe von 1,3 Meter den Besuchern ganzjährig beheizt mit fünf Bahnen zur Verfügung steht, sollte ein weiterer attraktiver Außenspielbereich mit Wasserattraktionen für Kinder in den Sommermonaten das Angebot ergänzen. Da schon im Innenbereich zwei Kinderrutschen für Spiel und Spaß sorgen, sollte im Außenbereich ein eigenständiges Angebot entstehen.

Demographic developments and the notorious northern German weather have led to a steady decline in the attractiveness of the summer outdoor pool. Aquatic facilities that can be used all year round for swim lessons, school swimming, organized sports and popular sports as well as recreational activities have been increasingly in demand since the 1960s. In line with this long-standing strategy, Bäderland, as the operator of the municipal swimming pools, has developed a site modernisation concept. This provided for the summer outdoor pool, which is open for the season on average for only about 50 days a year, to be moved from a totally peripheral location to the centrally located indoor pool site with good access to public transportation in the heart of Rahlstedt. In conjunction with concrete restoration, the existing baths in the classic 1970s style, which only consisted of a 25-metre multi-purpose pool and a swimming pool designated for swim lessons without outdoor facilities, were gutted and rebuilt on a large scale, modernised and given a fresh, contemporary look. In a first step, the aquatic facility was extended to include a multifunctional course hall with a movable floor. Following lengthy consultations with politicians, administrative bodies, schools, sports clubs and citizens' groups, the summer outdoor pool was shut down in 2020 upon completion of a year-round outdoor pool with sunbathing area and attractive splash pad. Two unattractive individual pools were transformed into the modern and sustainable Rahlstedt family baths.

While the year-round outdoor pool with a water depth of 1.3 metres and five lanes is heated and open all year round, another attractive outdoor play area with water play features for children was to comple-

New family baths in Rahlstedt

By Dipl.-Ing. (FH) Sybille Eisfelder
(bs2architekten gmbh)

The district of Rahlstedt is located in the north-east of the Hanseatic City of Hamburg. On the one hand, it is the most populous district of the Hanseatic city; on the other hand, the catchment area of its baths extends beyond the state border into southern Schleswig-Holstein due to its location on the outskirts of the city.



Da der Außenbereich durch alten hohen Baumbestand und den Bachlauf der Wandse begrenzt ist, wurden die Außenanlagen kompakt am vorhandenen Bad angeordnet. Hierdurch konnte eine großzügige Liegewiese direkt am Splash Pad entstehen, die in den Sommermonaten sowie an sonnigen Tagen der Saisonrandzeiten (März / April und September / Oktober den Badegästen zur Verfügung steht. Das abfallende Gelände zur Wandse wurde genutzt, um in einem eigenen Technikgebäude die neue Wassertechnik im Kellergeschoss unterzubringen und eine WC-Anlage für die Freibadnutzung im Erdgeschoss bereitzustellen. Im Süden der Anlage schützt eine ca. 1,5 Meter hohe Gabionenwand die Badegäste vor dem Wind und den Blicken der Spaziergänger vom naheliegenden öffentlichen Fuß- und Radweg der benachbarten öffentlichen Parkanlage. Diese Wege verlaufen auf beiden Seiten der ►

ment the range of activities in the summer months. Since two children's slides already provide hours of fun in the indoor area, the outdoor area was to feature attractions of its own.

As the outdoor area is enclosed by old, tall trees and the course of the Wandse river, the outdoor facilities were compactly arranged next to the existing pool. This made it possible to create a spacious sunbathing area directly at the splash pad, which can be used by bathers in the summer months and on sunny days during the off-season (March / April and September / October). The site sloping towards the Wandse river was used to accommodate the new water technology in a separate technical building in the basement and to provide lavatories for outdoor pool use on the ground floor. In the south of the complex, a gabion wall about 1.5 metres high shields the bathers from the wind and prying eyes of passers-by from the nearby public footpath and cycle path of the adjacent public park. These paths run on both sides of the open spaces and are bordered on the Wandse side by a tree-covered earth mound. In order to be able to cater for different age groups, the splash pad's floor space of approx. 110m² was divided into several zones. An area for older children, for example, offers more action-packed play opportunities with a water cannon and artificial seaweed elements behind which the children can hide. This "loop cannon" alternates with a water attraction at a height of about 2 metres, which can also be used as a basketball hoop. When the water jets are activated, the ball is flushed out of the basket, which then forms a spraying water goblet.

Next to this area, a water seesaw was placed that sprinkles water at varying ranges depending on whether the nozzles are open or ►



► Freiflächen und werden auf der Seite der Wandse durch einen baumbestandenen Erdwall abgegrenzt.

Um ein Angebot für verschiedene Altersgruppen machen zu können, wurde die Grundfläche des Splash Pads von ca. 110 m² in mehrere Zonen eingeteilt. So bietet eine Fläche für ältere Kinder mit einer Wasserkanone und künstlichen Seegraserelementen, hinter denen sich die Kinder verstecken können, actionreichere Spielmöglichkeiten. Diese „Loop-Kanone“ wechselt sich ab mit einer Wasserattraktion in ca. 2 Meter Höhe, die auch als Basketballkorb verwendet werden kann. Der Ball wird beim Einschalten der Düsen wieder aus dem Korb herausgeblasen, welcher danach einen sprühenden Wasserkelch bildet.

Neben dieser Fläche wurde eine Wasserwippe angeordnet, die abhängig von offenen und geschlossenen Düsen unterschiedlich weit spritzt und das Wippen auf großen Luftbällen ermöglicht.

Für die etwas kleineren Kinder wurden ein Flamingo und ein Wasserkäfer vorgesehen, die mit Höhen von ca. 50 bis 100 cm eine attraktive Spielmöglichkeit für diese Altersgruppe bieten.

Die Jüngsten erleben vorzugsweise eine ruhige Spielzone mit bodennahen Düsen. Ein Wassertunnel bietet die Möglichkeit beim Krabbeln trocken durch den Tunnel zu gelangen oder laufend den Tunnel von allen Seiten durchqueren zu können.

Das weithin sichtbare Highlight des Splash Pads ist die 3,6 Meter hohe Wasserblume. Diese wurde aufgrund ihres weitausstrahlenden Wassereffekts in der Mitte angeordnet. Sowohl die selbstauslösende Sprühblume als auch die Kippblüte sind eine allseits beliebte Attraktion. Gerade der Schwalleffekt der Kippblüte ist durch die mittige Aufhängung nicht vorhersehbar. Die Kinder müssen somit erraten,

ob die Blüte nach links oder rechts kippt, und sich selbst entsprechend positionieren. Die Fallhöhe des Wassers von ca. 3,6 Meter mit einem Wasservolumen von ca. 25 Liter ist eine gut abgestimmte Lösung, die auch beim zufälligen Nutzen nicht zu Risiken führt.

Um das Verletzungsrisiko gering zu halten, wurde der Untergrund aus einer 30mm starken PU-Beschichtung erstellt. Die Beschichtung zeichnet sich durch ihre UV-Beständigkeit und die gleichzeitig hohe Rutschfestigkeit aus. Die obere Schicht wurde 3-farbig mit durchgefärbten, abriebfesten EPDM-Granulaten ausgeführt.

Direkt angrenzend wurden an drei Seiten Sitzmöglichkeiten aus Betonblockstufen für Eltern und Kinder geschaffen. Diese grenzen den Splash Pad vom Beckenumgang des höhergelegenen Freibadbeckens ab.

Zur späteren optionalen Erweiterung des Splash Pads wurden bereits jetzt zusätzliche Bodenanker erstellt. Durch das einheitliche System der Anker aller Spritztiere können diese sowohl untereinander getauscht als auch durch spätere Neuheiten ergänzt werden. Es entsteht somit die Möglichkeit eines sich kontinuierlich wandelnden Angebotes. Diese flexible Nutzung unterstützend, bietet der Hersteller auch den Rückkauf gebrauchter Spielmodule an.

Da sich der Bauplatz in einem wasserreichen Gebiet in der Nähe der Wandse befindet, wurde entschieden, die Bodenplatte frostsicher durch einen Unterbeton zu gründen. Dieser diente dann als Installationsebene für die Wasserzuführungen und die Montage und Justierung der Ankerplatten für die Spritztiere.

Es wurde entschieden, die Spritztiere und die Beschichtung von einem Unternehmer ausführen zu lassen. Dieses hat sich gerade in Bezug auf die terminlichen Abläufe als sehr vorteilhaft erwiesen. Da Bauabläufe wetterbedingt verschoben werden mussten und abschließend sogar noch ein Zelt zur Endbeschichtung benötigt wurde, war die Entscheidung, nur einen Unternehmer für die Erstellung auszusuchen, insgesamt die bessere Lösung.

Leider konnte die Anlage coronabedingt erst 2021 in Betrieb gehen. Sie erfreut sich jedoch gerade bei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter schon jetzt großer Beliebtheit und ist eine attraktive Ergänzung des Gesamtkonzeptes. ■

Fotos: © Fa. Roigk